

Den Silbermarkt nicht vergessen

23.11.2018, 08:25 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Quelle: Endeavour Silver

Anders als Gold, steigt der Silberpreis aus saisonaler Sicht, in der Regel am Anfang eines neuen Jahres an - Zeit also sich zu positionieren.

Normalerweise steigt der Preis von Silber zwischen Anfang Januar und Ende Februar schnell an. In diesem Zeitraum betragen die Renditen in den letzten 33 Jahren rund 61 Prozent. Dies hängt mit der Eigenschaft des Silbers als Industriemetall zusammen. Preistreiber ist nun mal besonders die industrielle Nachfrage und die Industrie ordert wohl vor allem am Anfang eines Jahres.

Für Silberinvestments spricht auch die Tatsache, dass es derzeit im Vergleich zu Gold sehr günstig ist. Mehr als 80 Unzen Silber bekommt man für eine Unze Gold. Damit liegt die Gold-Silber-Ratio auf einem extremen Niveau. Denn der langjährige Mittelwert liegt zwischen 65 und 67. Und ein hohes Niveau der Gold-Silber-Ratio führte in der Vergangenheit oft zu einem ansteigenden Silberpreis.

Im Lauf der Geschichte hat sich nicht nur Gold als Absicherung gegen Krisen bewährt, sondern oft auch der sogenannte kleine Bruder, das Silber. Im vergangenen Jahr verringerte sich übrigens die globale Silberproduktion um rund 2,7 Prozent. Führendes Land in der Silberproduktion ist immer noch Mexiko.

Dort befinden sich Endeavour Silver und MAG Silver. Endeavour Silver - <https://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=298510> - produziert erfolgreich in seinen drei Silber-Gold-Minen (Guanacevi, Bolanitos, El Cubo) in Mexiko. Mit El Compas wird gerade die vierte Mine in Betrieb genommen und ein fünftes Projekt (Terronera) wird entwickelt. Im dritten Quartal konnten knapp 1,5 Millionen Unzen Silber sowie fast 13.000 Unzen Gold gefördert werden.

Ebenfalls in Mexiko ist der Wirkungskreis von MAG Silver - <https://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=298560> -. Das Juancipio-Silber-Projekt, Partner ist dabei Fresnillo, soll ab Mitte 2020 produzieren. Rund 200 Millionen Unzen Silber sollen gefördert werden können.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Frau Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Endeavour Silver (<https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/endeavour-silver-corp.html>) und von MAG Silver (<https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/mag-silver-corp.html>).

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar!

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ...: 015150268438
web ...: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 1027869 • Views: 444 (Stand: 09.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1027869/Den-Silbermarkt-nicht-vergessen.html>